

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR

11 010		Ministerium				
		E i n n a h m e n				
		Verwaltungseinnahmen				
111 20	313	Gebühren nach dem Gebührengesetz im Zusammenhang mit der Prüftätigkeit "Gute Laborpraxis - GLP - ". Siehe Haushaltsvermerke Nr. 1 und 2 bei Titel 547 20.	—	—	—	60
119 01	011	Vermischte Einnahmen.	20 000	106 000	-86 000	17
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04	270 000	270 000	—	236
121 10	253	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen.	—	—	—	—
124 01	011	Mieten und Pachten.	130 000	173 700	-43 700	126
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	—	3 200	-3 200	—
		Gesamteinnahmen Kapitel 11 010.	420 000	552 900	-132 900	439

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010:

Das Ministerialkapitel ist seit dem Haushaltsjahr 2010 eine Budgeteinheit im Sinne § 25 Abs. 1 Haushaltsgesetz, für die u.a. folgende Regelungen des § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz gelten (Gesamtausgabenbudgetierung):

Die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 4 und 5 mit Ausnahme der Gruppen 529 und 531 sind sowohl innerhalb der Hauptgruppen als auch zwischen den Hauptgruppen gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgaben bei den Titeln der Obergruppe 81 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei den Titeln der Hauptgruppen 4 und 5 überschritten werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen geleistet werden.

Die Haushaltsmittel für den Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen sind aus haushaltssystematischen Gründen wieder den Titeln des Stammkapitels zugeordnet worden. Die Haushaltsmittel der ehemaligen Titelgruppe 85 wurden hierzu vollständig zu den entsprechenden Titeln umgesetzt.

Zu Titel 119 01:

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
START Zeitarbeit NRW GmbH	71.200 100	18.300 26	52.900 74
Gesellschaft für innovative Beschäftigungsförderung GmbH (G.I.B.)	25.565 100	25.565 100	– –
NRW.Projekt Arbeit GmbH (ehemals LEG Arbeitsmarkt und Strukturentwicklung GmbH)	192.000 100	192.000 100	– –

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 124 01:

1. Einnahmen aus 2 Dienstwohnungen.	10 000 EUR
2. Stadtparkasse (96.000) / APCOA Parkgarage (19.000).	115 000 EUR
3. Sonstige Einnahmen.	5 000 EUR
Zusammen.	130 000 EUR

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Zu Titel 132 01:

Anpassung an das Ist-Ergebnis.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR

A u s g a b e n

Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.

Personalausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	9 668 200	10 119 300	-451 100	9 378
--------	-----	---	-----------	------------	----------	-------

Planstellen

2015	2014	
		Bes.Gr. B 10
2	2	Staatssekretär/Staatssekretärin
		Bes.Gr. B 7
4	4	Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin
		Bes.Gr. B 4
8	8	Leitender/Leitende Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. B 3
3	3	Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. B 2
19	20	Ministerialrat/Ministerialrätin
		Bes.Gr. A 16
18	19	Ministerialrat/Ministerialrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
		Bes.Gr. A 15
24	24	Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes. Gr. R 1 oder R 2 geführt werden.
		Bes.Gr. A 14
23	22	Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der Bes.Gr. R1 geführt werden.
		Bes.Gr. A 13
6	7	Regierungsrat/Regierungsrätin Auf diesen Planstellen können Richter(innen) der BesGr. R1 geführt werden.
		Bes.Gr. A 13
43	43	Oberamtsrat/Oberamtsrätin
		Bes.Gr. A 12
26	26	Amtsrat/Amtsärztin
		Bes.Gr. A 11
17	20	Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau

Erläuterungen

Zu den Ausgaben:

Vgl. Erläuterungen zum Kapitel.

Zu Titel 422 01 (Vorjahr Titel 422 01 und 422 85):

Der Ansatz 2015 berücksichtigt die Verlagerung von 33.900 EUR nach Kapitel 03 010 Titel 422 01 zur Finanzierung von Stellen des Beauftragten der Landesregierung für Informationstechnik.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
B 2	Umwandlung in eine AT-Stelle analog B 2	–	1
A 16	1 Stellenumsetzung aus dem Epl. 02, 1 Absenkung nach A 14, 1 Umwandlung in eine AT-Stelle analog A 16	1	2
A 14	1 Umwandlung aus A 16, 1 Stellenumsetzung in den Epl. 02, 1 Verlagerung aus dem Epl. 09 (Ortsbewegliche-Druckgeräte-Verordnung - ODV)	2	1
A 13 h.D.	Umwandlung in eine Stelle vgl. h.D.	–	1
A 11	3 Umwandlungen in Stellen vgl. g.D.	–	3
A 9 m.D.	4 Umwandlungen in Stellen vgl. m.D.	–	4
Zusammen		3	12

Abgeordnete Beamtinnen und Beamte

Bes. Gr.	Dienstbezeichnung	2015	2014
A 15	Regierungsdirektor / Regierungsdirektorin	1	1
A 14	Oberregierungsrat / Oberregierungsrätin	2	2
A 13 g.D.	Oberamtsrat / Oberamtsrätin	4	4
A 12	Amtsrat / Amtsrätin	3	3
Zusammen		10	10

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
6	10				
	Bes.Gr. A 9 Regierungsamtsinspektor/Regierungsamtsinspektorin 4 (4) Stelleninhaber erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zur Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung. Davon 2 (2) ku (Wegfall Amtszulage).				
199	208				
—	Planstellen davon Dienstwohnungsinhaber				
	Gliederung nach Laufbahngruppen				
107	109				
86	89				
6	10				
—	—				
	Höherer Dienst				
	Gehobener Dienst				
	Mittlerer Dienst				
	Einfacher Dienst				
	Altersteilzeitstellen (ATZ)				
2015	2014				
2	2				
	Bes.Gr. A 13 Regierungsoberamtsrat/Regierungsoberamtsrätin				
1	1				
	Bes.Gr. A 12 Regierungsamtsrat/Regierungsamtsrätin				
3	3				
	ATZ - Stellen				
	Leerstellen				
2015	2014				
1	1				
	Bes.Gr. B 7 Ministerialdirigent/Ministerialdirigentin				
1	1				
	Bes.Gr. B 2 Ministerialrat/Ministerialrätin				
2	2				
	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin				
1	1				
	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin				
1	1				
	Bes.Gr. A 13 Oberamtsrat/Oberamtsrätin				
—	—				
	Bes.Gr. A 11 Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau				
6	6				
	Leerstellen				
427 01 011	Entgelte für Aushilfen.	131 000	131 000	—	104

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2015	2014
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
B 7	–	–	–	–	–	1	Ausscheiden aus dem Amt gem. § 14 Abs. 1 LMinG	1	1
B 2	–	–	–	–	–	1	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion	1	1
A 14	–	–	–	–	–	2	Hauptberufliche Tätigkeit in einer Fraktion, Sonderurlaub § 34 FrUrlVO	2	2
A 13 h.D.	–	–	–	–	–	1	Sonderurlaub § 34 FrUrlVO	1	1
A 13 g.D.	1	–	–	–	–	–	Sonderurlaub § 71 LBG	1	1
Zusammen	1	–	–	–	–	5		6	6

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
428 01 011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.	10 318 100	9 690 400	+627 700	10 015

Erläuterungen

Zu Titel 428 01 (Vorjahr 428 01 und 428 85):

Der Ansatz 2015 berücksichtigt die Verlagerung von 80.000 EUR vom Titel 547 14 zur Deckung der Mehrausgaben für die neue Stelle vgl. h.D. beim Landesbehindertenbeauftragten.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2015	Stellensoll 2014	mehr (+) / weniger (-)
AT	13	11	+2
Höherer Dienst	22	20	+2
Gehobener Dienst	45	40	+5
Mittlerer Dienst	51	47	+4
Einfacher Dienst	4	5	-1
Gesamt	135	123	+12

In der Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst ist 1 (1) Stelle zum 31.12.2016 kw und 1 (0) Stelle zum 31.12.2017 kw - Übernahme von Menschen mit Behinderungen nach Abschluss einer Qualifizierungsmaßnahme.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
AT	2 Umwandlungen aus Planstellen der Bes.Gr. B 2 und A 16	2	-
Höherer Dienst	1 Umwandlung aus einer Planstelle der Bes.Gr. A 13, 1 zusätzliche Stelle für den Landesbehindertenbeauftragten	2	-
Gehobener Dienst	3 Umwandlungen aus Planstellen der Bes.Gr. A 11, 1 Hebung aus e.D., 1 Hebung aus m.D.	5	-
Mittlerer Dienst	4 Umwandlungen aus Planstellen der Bes.Gr. A 9, 1 Hebung nach g.D., 1 Umsetzung Qualifizierungsklasse	5	1
Einfacher Dienst	1 Hebung nach g.D.	-	1
Zusammen		14	2

Eingruppierung "Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer"

Eingruppierung	2015	2014	+ / -
in Anlehnung an Bes. Gr. B 7	1	1	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 4	2	2	-
in Anlehnung an Bes. Gr. B 2	2	1	+1
in Anlehnung an Bes. Gr. A 16	8	7	+1
Insgesamt	13	11	+2

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem höheren Dienst:

5 (5) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem gehobenen Dienst:

4 (4) Stellen ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Zur Laufbahngruppe vergleichbar dem mittleren Dienst:

1 (1) Stelle ohne Vergütungsaufwand. Das Tarifentgelt wird aus dem Kapitel 11 032 - zu gleichen Teilen von der EU und dem Land - im Rahmen der Umsetzung von ESF-Programmen aus Mitteln der technischen Hilfe geleistet.

Erläuterungen

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	Beurlaubungen			aus sonstigen Gründen	Erläuterungen	2015	2014
		aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit					
AT	–	–	–	2	Sonderurlaub § 28 TV-L	2	2	
Höherer Dienst	–	–	–	1	Sonderurlaub § 28 TV-L	1	1	
Gehobener Dienst	1	–	–	–	Sonderurlaub § 71 LBG	1	1	
Mittlerer Dienst	1	–	–	1	1 Sonderurlaub § 71 LBG, 1 Sonderurlaub § 28 TV-L	2	3	
Zusammen	2	–	–	4		6	7	

Stellen für Auszubildende

Bezeichnung	2015	2014
1. Nach dem Berufsbildungsgesetz		
a) verwaltungsbezogen	–	–
b) nicht verwaltungsbezogen	7	7
2. Praktikanten/Praktikantinnen	–	–
3. Schüler/Schülerinnen		
a) mit Entgelt	–	–
b) ohne Entgelt	–	–
Zusammen	7	7

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
441 01	011	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.	891 800	1 042 600	-150 800	841
441 02	011	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	11 700	9 200	+2 500	11
441 03	011	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten.	—	—	—	—
441 04	011	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
441 05	011	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen.	—	—	—	—
443 01	011	Fürsorgeleistungen. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	4 700	3 700	+1 000	4
453 01	011	Trennungsschädigung und Umzugskostenvergütung.	17 300	17 300	—	6
Sächliche Verwaltungsausgaben						
511 01	011	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausrüstungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.	722 200	822 200	-100 000	561
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume.	1 040 000	1 040 000	—	986
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume.	165 900	165 900	—	91
518 02	011	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge.	205 500	205 500	—	213
518 04	011	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW.	4 373 800	4 336 100	+37 700	4 290
519 01	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	—	112 300	-112 300	—
519 03	011	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	166 000	216 000	-50 000	123

Erläuterungen

Zu Titel 441 01, 441 02 und 443 01:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 511 01:

1. Büromaterial.	120 500 EUR
2. Fahrgelder, Transport- und Frachtkosten, Broschürenversand, Trageumzüge.	90 000 EUR
3. Bücher, Druckschriften und Zeitungen.	80 000 EUR
4. Post und dpa-Gebühren.	19 300 EUR
5. Kosten für Fernmeldeanlagen.	119 000 EUR
6. Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen.	123 000 EUR
7. Unterhaltung.	110 000 EUR
8. Betriebliches Gesundheitsmanagement.	60 400 EUR
Zusammen.	722 200 EUR

Weniger auf Grund Verlagerung von 100.000 € nach Kapitel 15 010 Titel 511 01 (Restant Umressortierung).

Zu Titel 517 01:

1. Mietnebenkosten.	458 200 EUR
2. Personalkosten Hausverwaltung.	150 000 EUR
3. Reinigung.	431 800 EUR
Zusammen.	1 040 000 EUR

Zu Titel 518 01:

Miete für Garagen für Dienstwagen des Ministers und der Staatssekretäre sowie die Kosten für die Anmietung von Lagerflächen für den Broschürenversand des Ministeriums und für die Anmietung des "Haus Harkorten" in Hagen.

Zu Titel 518 04:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
100000000769	MAIS	21.481	4.373.800
Zusammen		21.481	4.373.800

Zu Titel 519 01:

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 11 020 Titel 549 30.

Zu Titel 519 03:

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 11 020 Titel 549 30.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
525 01	011	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten.	145 700	145 700	—	101
526 01	011	Sachverständige.	133 200	243 200	-110 000	7
526 02	011	Gerichts- und ähnliche Kosten.	208 700	208 700	—	169
526 10	291	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben für die unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr nach dem SGB IX.	150 000	—	+150 000	147
527 01	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen.	284 900	284 900	—	173
527 02	011	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	55 200	55 200	—	15
529 10	011	Zur Verfügung des Ministers. Die Verwendung der Mittel unterliegt der Prüfung gemäß § 9 LRHG.	10 200	10 200	—	6
529 30	011	Zur Verfügung der Staatssekretäre.	3 000	3 000	—	2
529 40	011	Aufwand der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- bzw. Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	6 400	6 400	—	3
531 10	013	Öffentlichkeitsarbeit.	122 100	122 100	—	100

Erläuterungen

Zu Titel 525 01:

Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.

Ausweis von geschlechtssensitiven Daten (Gender Budget):

Die aus den nachfolgenden Tabellen ersichtlichen geschlechtssensitiven Daten beziehen sich allein auf die dem Titel 525 01 (bzw. vergleichbarer Titel) zugeordneten Aus- und Fortbildungsmaßnahmen für die Beschäftigten der obersten Landesbehörde. Für diesen Personenkreis werden Fortbildungsmaßnahmen auch zentral an der dem Einzelplan 03 zugeordneten Fortbildungsakademie Herne angeboten. Die geschlechtssensitiven Daten zu diesen Fortbildungen werden in dem entsprechenden Kapitel des Einzelplans 03 ausgewiesen

Die ausgewiesenen geschlechtssensitiven Daten lassen keinen Rückschluss auf die Verteilung der Gesamtheit der aus der Dauer der einzelnen Aus- und Fortbildungsmaßnahmen resultierenden Fortbildungstage auf die Geschlechter sowie auf die Kosten der einzelnen Maßnahmen zu.

Gender Budget IST

	2013		2012		2011	
	w	m	w	m	w	m
Nutzerinnen und Nutzer (IST)						
Absolut	280	224				
Relativ	55,56	45,44				
Geschlechterverhältnis insgesamt	55,6	45,4				

Gender Budget SOLL

	2015	
	w	m
Angestrebtes "Angemessenes Geschlechterverhältnis" (SOLL) im Rahmen der Aus- und Fortbildung		
Relativ	55	45

Das Geschlechterverhältnis 2013 entspricht bereits dem relativen Verhältnis der Nutzerinnen und Nutzern von Fortbildungsmaßnahmen. Für 2015 wird eine unveränderte Fortschreibung des bestehenden Verhältnisses angestrebt.

Zu Titel 526 01:

Aus diesem Titel können auch Aufwendungen für die Heimarbeitsausschüsse beglichen werden.

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 11 020 Titel 549 30.

Zu Titel 526 10: (Vorjahr Kapitel 11 320 Titel 526 70)

Mehr, da die bis zum Vorjahr bei Kapitel 11 320 Titel 682 70 etatisierten Mittel zum Teil mitveranschlagt wurden.

Zu Titel 529 10:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die dem Minister für Arbeit, Integration und Soziales für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 529 30:

Aus den Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die den Staatssekretären für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung entstehen.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 10:

Die Mittel sind u.a. veranschlagt für die Herausgabe von fachlichen Publikationen sowie zur Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Aufgaben des Ministeriums.

Darüber hinaus sind die Mittel für Veranstaltungen und Informationsmaßnahmen des Ministeriums vorgesehen.

Darunter fallen z.B. Ausgaben für die Einführung von Behördenleitern, Einweihung neuer Dienstgebäude und ähnliche Veranstaltungen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Abrechnung ist nicht zulässig.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
546 00	229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG.	5 000	5 000	—	—
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. (§ 17 Abs. 3 LHO) 2. Mehr- oder Mindereinnahmen bei Titel 119 04 verstärken oder vermindern diesen Ansatz. 3. Bei Erstattung von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	270 000	270 000	—	236
547 00	011	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	96 400	154 100	-57 700	69
547 10	014	Sächliche Verwaltungsausgaben für Datenverarbeitung und Automation im Bereich von Haushalts- Kassen und Rechnungslegungsverfahren. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	1 621 600	1 771 600	-150 000	1 158
547 11	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von arbeitspolitischen Maßnahmen. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	196 800	181 200	+15 600	84
547 12	249	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von integrationspolitischen Maßnahmen.	467 000	200 000	+267 000	210

Erläuterungen

Zu Titel 546 00:

Veranschlagt für die Verpflichtungen aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstler und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

Zu Titel 546 04:

Die Ausgaben werden in voller Höhe durch die bei Titel 119 04 nachzuweisenden Einnahmen finanziert.

Zu Titel 547 00:

1. Ausgaben für baufachliche und bauwirtschaftliche Beratung im Rahmen der Rechtsaufsicht gem. § 85 SGB IV.	80 700 EUR
2. Ausgaben zur Überwachung der Durchführung des Berufsbildungsgesetzes bei den Sozialversicherungsträgern.	8 000 EUR
3. Sonstiges.	7 700 EUR
Zusammen.	96 400 EUR

Zu Unterteil 2:

Veranschlagt für die Überwachung der Ausbildung zum Sozialversicherungsfachangestellten und zum Fachangestellten für Bürokommunikation sowie die Überprüfung der Eignung des Lehrpersonals und die Beratung der Auszubildenden im Rahmen der Durchführung des Berufsbildungsgesetzes im Bereich der landesunmittelbaren Sozialversicherungsträger.

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 11 020 Titel 549 30.

Zu Titel 547 10:

1. Wartung und Pflege.	235 000 EUR
2. Software/-updates.	90 000 EUR
3. Erweiterung von Systemen.	200 000 EUR
4. Verbrauchsmittel für die Datenverarbeitung.	95 600 EUR
5. Ausgaben für Datenverarbeitung (Aufträge an Dritte).	180 000 EUR
6. Tarifregisterdatenbank etc..	150 000 EUR
7. Aufwendungen für Leistungen an IT NRW.	600 000 EUR
8. Automation im Haushalts- Kassen- und Rechnungswesen.	71 000 EUR
Zusammen.	1 621 600 EUR

Weniger wegen Auflösung der Globalen Minderausgabe bei Kapitel 11 020 Titel 549 30.

Zu Titel 547 11 (Vorjahr Kapitel 11 029 Titel 547 00 und Kapitel 11 050 Titelgruppen 85 und 86)

1. Ausschüsse, Beiräte und Einigungsstelle.	2 000 EUR
2. Kosten des Landesausschusses für Berufsbildung.	7 000 EUR
3. Aufklärung über Arbeitsmarktpolitik, Berufsbildung und Sozialpolitik.	3 000 EUR
4. Begleitung und Umsetzung des SGB II in NRW.	100 000 EUR
5. Leistungen im Rahmen der Durchführung und Unterstützung von Förderprogrammen.	27 000 EUR
6. Sachausgaben für die fachliche Förderung der Aus- und Weiterbildung.	42 200 EUR
7. Berufliche Integration von Menschen mit Behinderung.	15 600 EUR
.	196 800 EUR

Mehr wegen Verlagerung von Kapitel 11 050 Titel 893 86.

Zu Titel 547 12 (Vorjahr Kapitel 11 060 Titel 541 68, 546 68 und 547 68)

Veranschlagt sind insbesondere Mittel für Sitzungsgelder, Kostenerstattungen und Veranstaltungen der Beiräte für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen (Landesbeirat/Bezirksbeirat).

Die Kosten der Beiräte und der Geschäftsstelle des Landesbeirats trägt das Land im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel (§ 7 der Verordnung über die Beiräte für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen).

Mehr wegen Verlagerung von Kapitel 11 060 Titel 633 68.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
547 13	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für die Umsetzung von sozialpolitischen Maßnahmen. Verpflichtungsermächtigung: 337 500 EUR.	657 700	464 300	+193 400	364
547 14	235	Sächliche Verwaltungsausgaben für den Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.	199 300	279 300	-80 000	261
547 20	313	Sachausgaben für die Prüfungsteams "Gute Laborpraxis -GLP". 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der IST-Einnahmen bei Titel 111 20 geleistet werden. 2. Die Ausgaben dürfen vor Eingang der bei Titel 111 20 nachzuweisenden Einnahmen geleistet werden.	—	—	—	39
547 59	861	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushalts-gesetz.	—	—	—	—
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)						
686 10	291	Beiträge an Vereine, Verbände, Gesellschaften, wissen-schaftliche Einrichtungen und dergleichen.	43 400	43 400	—	40
Ausgaben für Investitionen						
811 01	011	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. Erlöse aus der Veräußerung der Dienstkraftfahrzeuge dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.	26 400	—	+26 400	—
812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsge-genständen.	539 800	539 800	—	352
831 13	253	Beteiligung an der NRW.ProjektArbeit GmbH (Kapital-maßnahme).	400 000	500 000	-100 000	500

Erläuterungen

Zu Titel 547 13:

Im Vorjahr mitveranschlagt bei:
Kapitel 11 041 Titelgruppe 70 und 94, Kapitel 11 042 Titelgruppe 96 sowie Kapitel 11 050 Titelgruppe 80.

Veranschlagt sind u.a. die Aufwendungen im Rahmen partnerschaftlicher Beziehungen und des fachlichen Erfahrungsaustausches mit ausländischen Experten und Delegationen. Die Europapolitik wird zunehmend komplexer und gewinnt immer mehr Einfluss auf die Handlungsfelder des MAIS. Die veranschlagten Mittel dienen auch der Unterstützung der Europafähigkeit des MAIS und der Bearbeitung der europapolitisch und international relevanten Themenbereiche.

Weiterhin sind die Mittel für Untersuchungen zur Erstellung einer Sozialberichterstattung, zur Weiterentwicklung der Sozialhilfe und der vorrangigen sozialen Sicherungssysteme bestimmt.

Desweiteren können aus den Mitteln Ausgaben für die Handlungsfelder "Wohnungsnotfälle" und "NRW inklusiv - Eine Gesellschaft für alle" geleistet werden.

Mehr wegen Verlagerung aus Kapitel 11 042 Titel 633 96 und Kapitel 11 050 Titel 684 80.

Zu Titel 547 14 (Vorjahr Titel 547 85):

Veranschlagt sind Mittel für die vertraglich festgelegten Aufwendungen des Beauftragten der Landesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen.

Das Aufgabengebiet des Beauftragten umfasst die Vorgaben des § 12 Behindertengleichstellungsgesetz Nordrhein-Westfalen. Der Landesbehindertenbeauftragte berät die Landesregierung bei der Durchsetzung der Gleichbehandlung von Menschen mit und ohne Behinderung.

Weniger wegen Verlagerung zum Titel 428 01.

Zu Titel 547 20:

Die Inspektion entsprechender Prüfeinrichtungen dient der Überprüfung des organisatorischen Ablaufs, der Aufzeichnung der Prüfung, der Berichterstattung und der ständigen Überprüfung durch eine Qualitätssicherungseinheit.

Zu Titel 547 59:

Der Titel dient der Umsetzung der ggf. bei Kapitel 20 020 Titel 971 11 veranschlagten Ausgabemittel ("Restdeckungsmittel"), die nach § 9 Abs. 2 Haushaltsgesetz im Haushaltsvollzug zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

Zu Titel 686 10 (Vorjahr Kapitel 11 041 Titel 686 10):

1. Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge (DV), Berlin.	37 600 EUR
2. Verein zur Förderung der Stiftung "Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen", Berlin.	2 700 EUR
3. Gesellschaft für sozialen Fortschritt e.V., Bonn.	2 500 EUR
4. Deutscher Sozialrechtsverband e.V., Essen.	400 EUR
5. Gesellschaft für Europäische Sozialpolitik, Bonn.	200 EUR
Zusammen.	43 400 EUR

Zu Titel 811 01:

Ersatzbeschaffung von zwei Dienstwagen Stufe II (Kombi) deren Leasingvertrag im Jahr 2015 endet.

Zu Titel 812 10:

1. Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung von Dienst- und Konferenzräumen.	52 400 EUR
2. Ersatz- / Ergänzungsbeschaffungen für die Ausstattung von Arbeitsplätzen - DV.	487 400 EUR
Zusammen.	539 800 EUR

Zu Titel 831 13:

Die NRW.ProjektArbeit GmbH ist eine Beteiligung des Landes (100%). Die Mittel sind zur Verstärkung der Eigenkapitalausstattung bestimmt. Nach Ausgliederung aus dem LEG-Konzern im Jahre 2008 befindet sich diese Gesellschaft gegenwärtig in einem auf mehrere Jahre angelegten Restrukturierungsprozess.

Langfristige Ziele sind u. a. der Ausgleich und die Beseitigung strukturell bedingter Kostennachteile und die Heranführung der Beschäftigten an neue Aufgabengebiete durch Qualifizierungsmaßnahmen.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2015 EUR	Ansatz 2014 EUR	mehr (+) weniger (-) 2015 EUR	IST 2013 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

Titelgruppen

Titelgruppe 80

 Personal- und Sachausgaben im Zusammenhang mit der
 ehemaligen Versorgungsverwaltung

428 80	219	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. 1. Die Stellen sind kw ab 01.01.2008. 2. Die in den Erläuterungen bei den einzelnen Laufbahngruppen ausgebrachten Stellen sind verbindlich. § 7 Abs. 1 und 2 des Haushaltsgesetzes des Landes NRW (Personalausgabenbudgetierung) gelten nicht.	32 584 900	32 686 300	-101 400	32 585
526 80	219	Beweiserhebung und Kostenerstattungen in Versorgungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten.	65 200	65 200	—	66
545 80	219	Sonstige Zahlungen an den BLB insbesondere Wertersatz.	—	2 500 000	-2 500 000	2 525

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 80:

In dieser Titelgruppe werden die Personalkosten der gestellten Tarifbeschäftigten und die Sachausgaben im Zusammenhang mit der ehemaligen Versorgungsverwaltung veranschlagt. Die weiteren Ausgaben werden aus dem Kapitel 11 310 geleistet. Im Übrigen wird auf die Erläuterungen zum Kapitel 11 310 hingewiesen.

Zu Titel 428 80 (Vorjahr Kapitel 11 310 Titel 428 01):

Im Rahmen der Verwaltungsstrukturreform wurden die Versorgungsämter zum 01. Januar 2008 aufgelöst und einige Arbeitsbereiche auf die Kreise und kreisfreien Städte sowie die Landschaftsverbände übertragen. Die Tarifbeschäftigten dieser Arbeitsbereiche (Gesamtumfang 911 Stellen) wurden mit Wirkung vom 31. Dezember 2007 in das ehemalige Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales übergeleitet und den kommunalen Körperschaften mit Wirkung zum 01. Januar 2008 im Wege der Personalgestellung zur Aufgabenwahrnehmung zur Verfügung gestellt. Die Stellen und Mittel für diese Tarifbeschäftigten werden hier nachgewiesen. Die Stellen sind kw ab 01.01.2008.

Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll	Stellensoll	mehr (+) / weniger (-)
	2015	2014	
Höherer Dienst	8	8	-
Gehobener Dienst	165	165	-
Mittlerer Dienst	463	480	-17
Gesamt	636	653	-17

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Mittlerer Dienst	Ausscheiden aus dem Landesdienst	-	17
Zusammen		-	17

Zu Titel 526 80 (Vorjahr Kapitel 11 320 Titel 526 20):

Im Zuge der Übernahme von Aufgaben der Versorgungsämter werden den Gemeinden und Gemeindeverbänden die Mittel für die Beweiserhebung in Versorgungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten zur Verfügung gestellt (s. Titel 633 10 und 633 20 im Kapitel 11 310). Die veranschlagten Mittel sind für die beim Land verbliebenen Aufgaben vorgesehen.

Zu Titel 545 80 (Vorjahr Kapitel 11 310 Titel 545 00):

Dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurde gemäß Vertrag vom 28.06.2007 und Vertragsergänzung vom 09.01.2008 eine Abstandszahlung für die von den ehemaligen Versorgungsämtern genutzten BLB-Liegenschaften gezahlt. Ab dem Jahr 2015 entfällt die Zahlungsverpflichtung.

Kapitel 11 010
Ministerium

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2015 EUR	2014 EUR	2015 EUR	2013 TEUR
547 80 219	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben.	10 000 000	10 000 000	—	9 743
	Summe Titelgruppe 80.	42 650 100	45 251 500	-2 601 400	44 919
	Gesamtausgaben Kapitel 11 010.	76 009 100	78 651 100	-2 642 000	75 578
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 11 010.	537 500	537 500	—	

Erläuterungen

Zu Titel 547 80 (Vorjahr Kapitel 11 310 Titel 547 10):

Die Mittel sind für die vom Land nach § 24 des Eingliederungsgesetzes zu erbringenden sonstigen Sach- und Dienstleistungen vorgesehen. Im Einzelnen:

	EUR
1. Auftragsvergaben an IT.NRW	7.781.000
2. Portokosten beim zentralen Postversand durch IT.NRW	1.120.000
3. weitere Unterstützungsleistungen IT.NRW	919.000
4. interne Datenverarbeitung etc.	100.000
5. Sonstiges	80.000
Zusammen	10.000.000

Erläuterungen

Zu Kapitel 11 010 - Budgeteinheit 1100 - Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales

Leistungsarten und -umfang (§ 17a Abs. 1 Satz 4 LHO)

Ministerielle Geschäftsfelder	Empfänger)	2015		2014	
		Menge	Mengeneinheit)	Menge	Mengeneinheit)
Zentrales	2	-	-	-	-
Beschäftigungsfähigkeit und berufliche Bildung	2	-	-	-	-
Arbeitspolitik	2	-	-	-	-
Arbeitsgestaltung und Arbeitsschutz	2	-	-	-	-
Landesschlichter	2	-	-	-	-
Integration	2	-	-	-	-
Soziale Sicherung	2	-	-	-	-
Landesbeauftragter für Menschen mit Behinderungen	2	-	-	-	-
Inklusion von Menschen mit Behinderungen	2	-	-	-	-

Laut KLR-Richtlinie Kapitel Nr.4.4 werden in obersten Landesbehörden ministerielle Geschäftsfelder, anstelle von Produkten, gebildet. Hierunter fallen die politischen Aufgaben der obersten Landesbehörden, welche vorwiegend der übergreifenden Steuerung der Landesverwaltung dienen und sich an Leistungsempfänger außerhalb der Landesverwaltung (an Parlament bzw. Öffentlichkeit) richten.

*) Empfänger:

1 = intern

2 = extern

**) Mengeneinheit: